

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 20

12. November 2010

19. Jahrgang

Orangeriegebäude: 50.000 Euro Schaden



SINNLOSER VANDALISMUS. In der Nacht von Freitag auf Samstag (5./6.11.) warfen Unbekannte mit Farbe gefüllte Gläser gegen die Orangerie-Sprossenfenster. Zehn Scheiben wurden durchgeschlagen, die Gläser zerschellten an den Wänden, den Vorhängen und auf dem Parkett im Innenraum. Weiterhin wurden Parolen hinterlassen („Keinen Raum mehr für Burschenschaften“), um gegen Verbindungen-Treffen zu protestieren. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 50.000 Euro. Am Samstag fand hier der Rhein-Main-Konvent des Convents deutscher Akademikerverbände (CDA) mit rund 200 Teilnehmern statt. Gegner dieser Verbindungen werfen diesen – besonders denen in der Deutschen Burschenschaft – Rechtsradikalismus vor. Der Samstagabend in der Orangerie verlief ohne Störungen, eine zeitgleiche Demonstration der antifaschistischen Linken mit 100 Teilnehmern im Paulusviertel und Orangeriegarten wurde von der Polizei begleitet, die Orangerie entsprechend abgeschirmt. Der CDA wies die Vorwürfe zurück und erinnerte an seine Hambacher Erklärung von 2007: „Das deutsche Korporationsstudienzentrum steht für die freiheitlich-demokratische Grundordnung unseres Landes und jeder, der nicht bereit ist, sich hierzu zu bekennen, hat in unseren Reihen nichts verloren“, (Bilder: Ralf Hellriegel/Text: mow)

AUS DEM INHALT

Darmstadt/Eberstadt Weite Wege zum neuen Personalausweis ...	3
Eberstadt Deutschland sucht das Supertalent ...	4



Bessungen 80 Jahre Marienhospital	4
SONDERSEITEN	
Gut Ausgehen	5
Ihr Zuhause	6

Telefon DA-880063
nicht erhalten? Zeitungs



Kinder-Betreuung für den Notfall: Neue Einrichtung jetzt auch in Darmstadt!

DARMSTADT (ng). Berufstätige Eltern kennen das Problem: pädagogischer Tag in der Kita, die Tagesmutter krank oder das wichtige Meeting verlegt auf 16.30 Uhr! Und die drängende Frage: Wohin mit dem Kind? Die Antwort: In Flugdis Abenteuerland! Frau Pickl, Leiterin der Einrichtung, stellt am 12.11. das Konzept, den Betreiber und den Zugang vor und beantwortet Fragen rund um die Betreuung von Kindern wochentags von 6 bis 22 Uhr. Die Info-Veranstaltung findet heute abend (12.) um 20.30 Uhr im Theater-Lokal der Comedy Hall, Heidelberger Straße, statt.

Backstube SCHWIND

Aktion 15.-20. November
Roggenbauer 1kg **2,99** €
Mohnschnecke 1 Stück **0,98** €

Aktion 22.-27. November
Vollkornmurm 500g **2,19** €
Gemischte Plätzchen **4,95** €

Heidelberger Straße 82 · Tel. 6 650 65
www.backstube-schwind.de

Adventsbasar

HEIMSTÄTTE (ng). Die Basar-Gruppe der katholischen Kirchengemeinde Hl. Kreuz, Heimstättenweg 102, lädt am 20.11. von 14-18 Uhr, und am 21.11. von 11-18 Uhr zum Adventsbasar ein. Angeboten werden Bastel- und Handarbeiten, Adventskränze und -gestecke. Der Erlös ist für die Antheri-Hilfe und für die Kirchengemeinde bestimmt.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151-55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

ANZEIGE

Herzlich willkommen bei der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

TERMINE 2010

11./12. Dezember
Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Jeden 2. Sonntag
BBL-Stammtisch in der Ludwigsklausur

www.bessungen-ludwigshoehe.de

„Das Kleine Orchester“ begrüßt die Adventszeit

HEIMSTÄTTE (ng). Am 28. November lädt „Das Kleine Orchester“ zum Adventskonzert in die evangelische Matthäuskirche ein. Auf dem Programm steht u.a. das Concerto in e-moll von Telemann mit Susanne Grimm (Querflöte) und Martina Schüle-Rogler (Blockflöte). Mit Danaï Amann (Sopran) kommen das „Alleluia“ von Mozart und „Let the Bright Seraphim“ von Händel zu Gehör. Weitere Werke sind die Sinfonia con Fuge in g-moll von Richter, der Abendsegen von Humperdinck sowie „Oblivion“ von Piazzolla. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

die Sauna
auch Massage und Solarium
im Griesheimer Hallenbad

Unsere Öffnungszeiten:
 Di.: 9:00 - 22:00
 Mi.: 9:00 - 22:30
 Do.: 13:00 - 22:00
 Fr.: 13:00 - 23:00
 Sa.: 13:00 - 18:00
 So.*: 9:00 - 16:30

1 Tag Erholung schon ab **9,- Euro** incl. Hallenbad

Studentenermäßigung siehe Homepage

Massagen schon ab 15,00 Euro

Im Cafe-Restaurant verwöhnen wir Sie gerne mit unseren selbstgemachten Leckereien aus der Region.

www.sauna-griesheim.de 06155 / 66 57 88
(Inhaberin: Gaby Landstättel-Ober)

Informationsabend für werdende Eltern

DARMSTADT (ng). Das Alice-Hospital lädt für Montag (15.) um 18 Uhr werdende Eltern zu einem Infoabend ein. Im Vortragsraum werden Themen wie Schwangerschaft, Geburt und Vorsorgemaßnahmen angesprochen. Die werdenden Mütter und Väter haben die Möglichkeit mit Frauenärzten, Kinderärzten und Hebammen zu sprechen. Sofern es die Situation zulässt, kann der Kreißsaal das Familienzimmer und die Station besichtigt werden.

Konzert in der Bessunger Kirche

BESSUNGEN (ng). Am Buß- und Bettag (17.11.) um 20 Uhr spielen Ingo de Haas (Violine) und Joachim Enders (Cembalo) von Antonio Vivaldi (1678-1741) die „Manchester“-Sonaten für Violine und Basso continuo in der Bessunger Kirche. Die Sonaten haben ihren Namen nach dem Fundort Manchester, wo man die Manuskripte erst 1973 in der Central Library im Nachlass des Dichters, Librettisten und Manuskripte-Sammlers Charles Jennens fand. Der Hörer erlebt eine neue Facette im kammermusikalischen Schaffen Vivaldis, ganz anders, als man ihn beispielsweise von seinen Violinsonaten op. 2 kennt. Zwölf musikalische Kostbarkeiten, die bisher nur selten auf den Konzertpodien zu hören sind. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
 Reparatur-Service
 TV, DVD und Video
 LCD und Plasma
 DVB-T Antennen
 Sat-Anlagen
 Kabel-TV

0 61 51 666 777

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl Inh. Ralf Schöffel
 Ihr **Metz** Händler in Darmstadt
 Bismarckstraße 65-67

telering
 Ihr Spezialist mit Fachkompetenz
 www.telering.de

Übung: „Brand“ im Waldorfkindergarten



DIE JÄHRLICHE ABSCHLUSSÜBUNG der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt fand am 30.10. unter den Augen zahlreicher Gäste statt. Die fiktive Einsatzlage war ein Brand im Waldorfkindergarten in Bessungen. Beim Eintreffen des Löschzuges drang bereits dichter Rauch aus dem ersten Obergeschoss. Beim Erkunden stellte Zugführer Stefan Schweitzer fest, dass auch das Erdgeschoss komplett verrauchert war und mindestens zwei Kinder vermisst wurden. Vier Feuerwehrleute gingen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung durch die Eingangstür in das verrauchte Erdgeschoss. Parallel wurde die Wasserversorgung aufgebaut und die Einsatzstelle gegen den Straßenverkehr abgesichert. Auf der Rückseite des Gebäudes wurde eine tragbare Leiter aufgestellt, um einen zweiten Rettungsweg zu schaffen. Die Feuerwehr konnten bereits nach wenigen Minuten die vermissten Kinder finden und aus dem Gebäude retten. Sie wurden vom Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes Arheilgen versorgt. Auch das Feuer konnte rasch gefunden und gelöscht werden. Anschließend wurde das Gebäude mit einem Hochleistungs- Lüfter belüftet und der Rauch aus dem Gebäude geblasen.

(Bild: FFW DA-Innenstadt)

Eyup's **OHNE TERMIN!**
HAARSTYLING
NEUERÖFFNUNG HERRENFRISEUR

Heinrichstraße 48 · 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51- 3 65 86 74

Haare schneiden 10,-
 Augenbrauen zupfen mit Fadentechnik 4,-
 Kinder-Haarschnitt (bis 13 Jahre) 8,-
 Bartrasur 5,-

ALLE MÖGLICHEN HAARSCHNITTMODELLE!

GUTSCHEIN 3,- Gilt ab einem Mindestumsatz von € 15,-
 Gültig bis 12. Dezember 2010

Harfenkonzert „Morganas Blut“

BESSUNGEN (ng). Am 19. November findet im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten um 20 Uhr ein Konzertabend zwischen Harfenklang und mythischer Erzählung mit dem Titel „Morganas Blut“ von Peter Wucherpfennig an der keltischen Harfe statt. Das Volk der Adlergöttin Dana bringt den Menschen verschiedene magische Gegenstände: Einen Stein, ein Schwert, einen Speer und einen Kessel. Die Rede ist aber noch von einer fünften Gabe: Der Zauberharfe des Gotes Dagda. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse und bei Vorbestellung unter Telefon 63278 zum Preis von 8 Euro.

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
 Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 15 53

TSZ Blau-Gold Casino weihet seinen Neubau ein „Aus einem Scherbenhaufen wurde ein Bau für die Zukunft“

DARMSTADT (hf). Am 31. Oktober wurde bei einer akademischen Feier das neu aufgebaute Tanzsportzentrum des Blau-Gold Casino Darmstadt offiziell eingeweiht. Zahlreiche Gäste aus Politik und öffentlichem Leben waren zugegen, als Präsident Rolf Tisler mit seiner Ansprache begann. Er dankte den freiwilligen Helfern, die ihre Freizeit und zum Teil auch ihren Urlaub dazu verwendeten, beim Wiederaufbau mitzuhelfen. Sein Dank richtete sich im Besonderen an die Architekten Istvan und Gabor Hoffmann, die die gesamte Planung und Bauaufsicht ehrenamtlich durchführten. Auch die Herren Liebenstein und Franz waren unermüdet im Einsatz und wurden dafür geehrt. Insgesamt wurden von Mitgliedern 5.000 Arbeitsstunden geleistet. Gabor Istvan Hoffmann überbrachte im Auftrag seines Vaters Glückwünsche und erwähnte, dass aus einem „Scherbenhaufen“ ein Bau für die Zukunft entstanden ist. Er dankte Stadt und Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit. Das gelungene Werk ist fast fertig. Die Tänzer können sich nun auf fast 700 Quadratmetern „austoben“.



Die dreifachen Weltmeister in den Standard-Tänzen der Senioren II S-Klasse, Michael und Beate Lindner trugen mit zwei Schautänzen zum Gelingen der Feier bei und wurden anschließend mit der Überreichung der Leistungsmedaille in Gold des LSB-Hessen überrascht. Lindner tanzen seit 1972 zusammen und haben bisher 61 Titel gewonnen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann sprach den Wunsch aus, dass in Zukunft auch wieder nationale Meisterschaften in den neuen, modernen Hallen stattfinden und versprach hierfür die Unterstützung der Stadt. Leif Blum (FDP) freute sich über das Wachstum des Vereins, wünschte weiterhin sportliche Erfolge und überreichte Rolf Tisler einen Scheck. Auch die Latein-Tänzer zeigten ihre Freude über die neuen Räume mit einer extra einstudierten, aus vier Paaren bestehenden Formation. Bevor es einen Umtrunk und Häppchen gab, wurde eine Gedenktafel enthüllt, die an den verstorbenen Ehrenpräsidenten erinnern wird: „Zu Ehren Hans Loos – Ein Mann mit Visionen“.

(Bild: TSZ Blau-Gold Casino)

Bereits am 30.10. wurde das Tanzsportzentrum der breiten Öffentlichkeit vorgestellt, wobei der Besucherandrang so groß war, dass das TSZ fast aus den Nähten platzte. Das Publikum war begeistert, einerseits von den neuen Räumen, andererseits von den Darbietungen der zahlreichen Gruppen, die von den Turniertänzern der lateinamerikanischen Sektion bis zur Jazztanzgruppe bestritten wurden. Besonders angetan waren die Besucher bei der Mitmach-Aktion der Line-Dance Gruppe.

IMMOBILIEN-SUCHE

Wir wollen Siedler werden!

Eine Mediengestalterin, ein Pressesprecher und ein 13 Jahre alter Sohn suchen in der Heimstätteniedlung ein Haus zum Kauf.

Ideal wären etwa 100 Quadratmeter Wohnfläche und ein Garten!
 Kontakt: siedlerhaus@gmx.de oder 0177-6645130

Spende für die Darmstädter Tafel



EINEN SCHECK ÜBER 400 EURO konnte Doris Kappler, Vorsitzende der Darmstädter Tafel, und deren 2. Vorsitzender Gert Wentrup am 26.10. in Empfang nehmen. Überreicht wurde dieser von Rudi Gabelmann, Vorsitzender des MGVLiederzweig 1859 e.V. Bickenbach und von Wolfgang Krämer, Obmann des evangelischen Kirchenchors Bickenbach. Die Spende stammt von einem gemeinsamen Konzert der Bickenbacher Chöre im Mai. Doris Kappler und Gert Wentrup freuen sich sehr über diese Geldzuwendung, gerade deshalb, da die Darmstädter Tafel ausschließlich durch Spenden und ehrenamtliches Engagement in der Lage ist, den notleidenden Menschen mit Nahrungsmitteln (ebenfalls gespendet) und einem kostengünstigen Frühstück sowie einem Mittagessen zu helfen.

(Bild: Veranstalter)

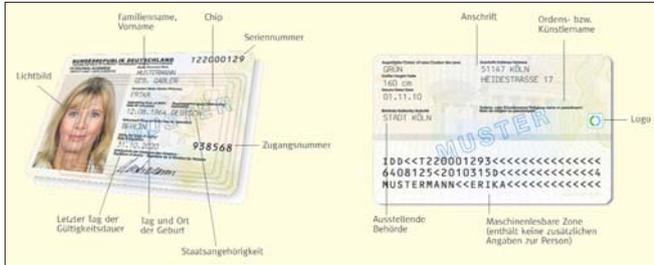
Kein „Elektronischer“ in Eberstadt und Arheilgen Weite Wege zum neuen Personalausweis

DARMSTADT/EBERSTADT (psd/rhw). In einer Pressemitteilung teilt die Stadt Darmstadt Ende Oktober mit, dass in den Außenstellen Eberstadt und Arheilgen der neue, elektronische Personalausweis nicht ausgestellt wird.

dieser Regelung wenig begeistert, schließlich gibt es z.B. in Eberstadt eine Bezirksverwaltung, auf der das Ausstellen des Personalausweises bisher möglich war. In der Heimstättensiedlung wird befürchtet, dass die

„Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ fragten bei der Stadt Darmstadt nach, warum der Service in Eberstadt und Arheilgen nicht zur Verfügung steht. Die Antwort des zuständigen Dezernats: „Die

stättensiedlung ist dies noch möglich. Ob die Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger zur Auslastung des Bürgerbüros in der Heimstättensiedlung berechtigt sind, ist zurzeit Spekulation. Das Bürger- und Ordnungsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt empfiehlt, die neuen elektronischen Personalausweise im Stadthaus in der Grafenstraße zu beantragen. Das Stadthaus ist über den öffentlichen Personennahverkehr gut erreichbar, unmittelbar vor dem Gebäude gibt es auch Behindertenparkplätze. Über das Servicebüro des Bürger- und Ordnungsamtes und die neu installierte Aufrufanlage werden die Bürgerinnen und Bürger zielgerichtet zu den Sachbearbeitern geleitet. Die Wartezeiten sind dort derzeit gering und belaufen sich auf wenige Minuten.“



MIT NEUEN FUNKTIONEN ist der „elektronische“ Personalausweis ausgestattet, der seit dem 1. November bundesweit ausgegeben wird. Für Bürger aus Eberstadt und Arheilgen ergeben sich durch die neue Technik ab sofort weite Wege: In den dortigen Bezirksverwaltungen kann der neue Ausweis aus technischen Gründen nicht ausgestellt werden; die Stadtteilbewohner müssen nun den Weg ins Stadthaus in der Grafenstraße auf sich nehmen. (Zum Bericht) (Grafik: BMI)

Eberstädter und Arheilger werden darin gebeten, sich an das neu eingerichtete Servicebüro für Einwohner- und Passwesen in der Grafenstraße 30 zu wenden. Die Stadtteilbewohner sind von

Eberstädter Bürger nun auf das dortige Bürgerbüro ausweichen, um den neuen Personalausweis zu beantragen und es dort somit zu langen Wartezeiten kommen könnte.

neuen elektronischen Personalausweise können aus personellen Gründen derzeit in den Meldestellen der Bezirksverwaltungen Eberstadt und Arheilgen nicht angeboten werden. In der Heim-

Der neue Personalausweis – was kann er, was kostet er?

Seit dem 1. November 2010 wird ein neuer Personalausweis ausgegeben. Er hat nicht nur das praktische Format einer Scheckkarte, er bietet darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt. Das soll die Möglichkeiten der Online-Kommunikation mit Behörden und Verwaltungen verbessern und so jedem Bürger helfen, Zeit und Geld zu sparen. Neu ist ein Chip, der es ermöglicht, dass man seinen Personalausweis noch vielseitiger nutzen kann als bisher. Eine neue Möglichkeit ist das „Sich-online-Ausweisen“, auch eID-Funktion (eID = electronic Identity) genannt. Die Funktion ermöglicht es, sich im Internet oder an Automaten sicher und eindeutig anmelden und seine Identität zu belegen. Im Chip des neuen Personalausweises sind zukünftig

das Foto und, wenn man möchte, auch die Fingerabdrücke angelegt. Die Kombination von Foto und Fingerabdruck macht es Unberechtigten sehr viel schwerer,

Das Bundesministerium des Inneren (BMI) hat eine Internetseite eingerichtet, auf der ausführliche Informationen zum neuen Personalausweis zu finden sind. Unter www.personalausweisportal.de steht außerdem eine Informationsbroschüre zum Download bereit.

den Personalausweis – beispielsweise wenn man ihn verlor – zu missbrauchen. Diese Funktion, auch Biometriefunktion genannt, schützt somit die Identität. Wichtig ist: Das digitale Foto und – soweit vorhanden – die Fingerabdrücke sind

nur hoheitlichen Stellen wie Polizei und Grenzbeamten zugänglich. Der Bereich, in dem diese Daten gesichert sind, ist besonders geschützt.

Die dritte neue Funktion ist die Unterschriftsfunktion. Sie wirkt wie eine persönliche, dabei aber digitale Unterschrift. Mit ihr kann man online Verträge, Anträge und Urkunden unterzeichnen, die sonst nur per Schriftform rechtsverbindlich wären. Papierausdrucke mit handschriftlicher Unterschrift und der anschließende Versand per Post sind also nicht mehr nötig.

Behalten die alten Ausweise ihre Gültigkeit?

Seit dem 1. November 2010 werden nur noch neue Personalausweise ausgegeben. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

STELLENMARKT

Putzhilfe stundenweise für Sportstudio in Bessungen gesucht. **Tel. 06151-1545176**

Mitarbeiter für **Hausmeisterstätigkeiten** auf 400-€ Basis gesucht. Die Allesmacher, **Tel. 06151-21300** (zw. 9-12 Uhr)

13.11.10 *Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie · Lernen Sie unsere Schule kennen!* **13-17.00**

Herbstmarkt WELD goes
Herbstmarkt – ein NaturErlebnis

Freie Christliche Schule Darmstadt
Grundschule | Realschule | Gymnasium
Hilpertstr. 24, 64295 Darmstadt, Tel.: 06151 292020, www.fcsd.de

ASB *Helfen ist unsere Aufgabe*

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Jetzt auch ohne Festnetzanschluss möglich!

..... Sturzgefahr, alleinlebend?

Unser Hausnotruf schafft Sicherheit, unser Betreuungskonzept Geborgenheit

- Rund um die Uhr
- Selbstauslösende Alarme (bei Bewegungslosigkeit)
- Hilfe und Beratung
- regelmäßige Patenanrufe

Rufen Sie uns an: **SOPHIA Hessen 06151-780 500**

Darmstadt Rheinstraße 65-67
Beratungstermin vor Ort
Bezuschussung durch die Pflegekassen - Sonderpreise für Bauvermietler

Innovationspreis für EFD



UNTER DEM STICHWORT „Freiwilligenagentur Kultur“ verlieh die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) neben anderen auch dem Verein Ehrenamt für Darmstadt (EFD) den mit 2.000 Euro dotierten Innovationspreis 2010. Die bagfa mit Sitz in Berlin zeichnete in diesem Jahr beispielhafte Projekte von Freiwilligenagenturen aus, die sich der Kultur widmen. Vertreter aller ausgezeichneten Initiativen wurden von der bagfa zu ihrer Jahrestagung nach Essen eingeladen, wo die Übergabe der Preise durch Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, am 3. November 2010 stattfand. Uta Müller-Merbach und Friedrich-Wilhelm Bremer nahmen als Vorsitzende des EFD die Urkunde entgegen und hatten Gelegenheit, die erfolgreiche Arbeit der Initiative vorzustellen. Im Bild Ministerin Ute Schäfer (l.) mit Uta Müller-Merbach und Friedrich-Wilhelm Bremer bei der Übergabe der Urkunde. (Bild: EFD)



„WIE KANN MAN Nachhaltigkeit besser mit Leben erfüllen als mit einer Baumpflanzung?“. Diesem Zitat von Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Thierse hat sich auch der Wanderclub „Falke 1916“, ansässig in Bessungen, verschrieben. Bereits zum fünften Mal konnten die Mitglieder dieses Motto – nach Rücksprache mit dem Gartenamt und dank interner Spender – umsetzen. Anfang Oktober wurde in der Albert-Schweizer-Anlage ein amerikanisches Gelbholz gesetzt und die Wanderfreunde sind sich einig, dass dies sicher nicht der letzte Spendenbaum sein wird. (Bild: Wanderclub Falke)

Blech pur
EBERSTADT (ng). Die evangelische Kirchengemeinde Eberstadt feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 27.11. um 20 Uhr in der Christuskirche ein Bläserkonzert mit dem Ensemble „Blech pur“ statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Darmstädter Chöre „Sehr gut“ bis „Hervorragend“



BESTENS ABGESCHNITTEN haben die 16 Darmstädter Chöre, die sich am 31.10. beim großen Kreisprädikatwertungssingen dem interessierten Publikum im Orangeriegebäude vorstellten. Wertungsrichter Hans-Joachim Karl konnte sämtliche Sangesfreunde mit den Prädikaten „Sehr gut“ bis „Hervorragend“ auszeichnen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Die Gemeinde Mühlthal plant einen Naturfriedhof Ewiger Frieden in freier Natur

MÜHLTAL (dos). „Im Wald finde ich die Ruhe und den Frieden, um den Tag neu anzufangen“, sagt Heide S. Ganz egal, ob die Sonne scheint, es regnet oder schneit, jeden Morgen gleich in der Früh macht die 66-jährige Witwe einen Spaziergang. In der Natur denkt sie auch oft an ihren verstorbenen Mann, fühlt sich ihm nahe. Jetzt hat sie gehört, dass die Gemeinde Mühlthal Bestattungen im Traisaer Forst ermöglichen möchte und findet das eine gute Idee: „Der Gedanke, dass ich eines Tages im Wald meine ewige Ruhe finden könnte, ist für mich sehr tröstlich.“ Damit ist sie nicht allein. Laut dem

Naturfriedhöfen im Odenwald durch. Er bekommt auch immer mehr Anfragen von Menschen, die sich schon zu Lebzeiten einen Baum aussuchen wollen, unter dem ihre Urne einmal beigesetzt werden soll. Interessierte können sich die Örtlichkeiten anschauen. Doch bis nach Michelstadt und Erbach ist es weit und der Weg ist gerade für Ältere nicht leicht zu bewerkstelligen. So würde ein Mühlthaler Friedhofswald auch für die Angehörigen einen regelmäßigen Besuch leichter machen. „Ich habe der Gemeinde schon vor Jahren vorgeschlagen, Waldbestattungen in Mühlthal zu

sein, könnten Bestattungen aber schon ab Frühsommer nächsten Jahres möglich sein. Trotz mancher Vorteile gibt es aber auch Menschen, für die eine Waldbestattung nicht in Frage kommt. Das sind zunächst auch diejenigen, die eine Einäscherung ablehnen, denn in der freien Natur sind ausschließlich Urnenbestattungen möglich. Manche ziehen für sich selbst und ihre Angehörigen generell eine Beerdigung auf einem herkömmlichen Friedhof vor. Zum Beispiel der 73-jährige Werner G. Er pflegt die Gräber seiner Familie schon, seit er ein junger Mann war und für



EINE ALTERNATIVE zur Beerdigung auf dem Friedhof bietet seit einigen Jahren die Bestattung in so genannten „Friedwäldern“ oder „Ruheforsten“. Die Gemeinde Mühlthal plant nun ebenfalls, in einem Waldstück in Traisa nahe der „Eisernen Hand“ einen Friedhofswald anzulegen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Mühlthaler Bestattungsunternehmer Wolfgang Keil ist die Nachfrage nach solchen Bestattungen sehr groß. Im Michelstädter Friedwald und im Erbacher Ruheforst ist das bereits seit einigen Jahren möglich. Eine Pflege der Gräber ist nicht nötig. Im Gegenteil: Alles soll so natürlich wie möglich aussehen. Wer möchte, kann aber den Namen des Verstorbenen in der Nähe des Grabs anbringen lassen. Die Urnen sind biologisch abbaubar und werden in ausreichendem Abstand von den Wurzeln vergraben, damit die Bäume keinen Schaden nehmen. Bis zu 12 passen in ein Familiengrab und die Ruhestätten können bis 99 Jahre ohne Nachzahlung genutzt werden. „Dadurch sind Urnenbestattungen im Wald deutlich billiger als herkömmliche“, sagt Keil. Etwa 10 Bestattungen führt er mit seinem Unternehmen pro Jahr auf

ermöglichen“, erzählt der Bestattungsunternehmer. Jetzt soll diese Idee in einem kleinen Waldstück in direkter Nähe des Golfplatzes in Traisa umgesetzt werden. Das sei ein sehr schöner Wald und sogar mit einem Gehwagen gut erreichbar, sagt Frauke Reimers von der Gemeinde Mühlthal auf Nachfrage dieser Zeitung. Wer der Betreiber sein wird, steht noch nicht fest – vielleicht die Gemeinde selbst. Gesucht wird noch ein Name für die geplante Ruhestätte. Laut Reimers sind bereits viele und auch schöne Vorschläge von den Bürgern bei der Gemeinde eingegangen, es können aber noch weitere gemacht werden. „Viele Leute haben nachgefragt, ob es schon Führungen gebe“, erzählt Reimers, aber das sei noch zu früh. Wenn alles klappt und die notwendigen Änderungen im Flächennutzungsplan und der Bauabbauplan bald rechtskräftig

ihn ist der Friedhof „ein wichtiger Ort zum Trauern“. Hier könne er die Beziehung zu den Verstorbenen aufrecht erhalten, ihr Andenken bewahren. Auch findet er sehr wichtig, alte Traditionen beizubehalten und sieht die Gefahr, dass durch neue Bestattungsformen „alles noch anonym“ werde, als es heute schon sei. Dennoch befürwortet auch Werner G. einen solchen Naturfriedhof in Mühlthal, weil jeder die Möglichkeit haben sollte, das für sich selbst, beziehungsweise seine Angehörigen zu entscheiden. Gleiches findet auch die Witwe Heide S.: „Es ist wichtig, dass die Familie einen Ort hat, an dem sie gerne an einen Verstorbenen denkt.“ Viele Menschen machen sich schon zu Lebzeiten Gedanken über ihre letzte Ruhestätte und sprechen mit der Familie darüber. Das macht die Entscheidung für die Angehörigen später leichter.

Deutschland sucht das Super-Talent ...

EBERSTADT (rhv). ... Eberstadt hat es bereits gefunden! Tanja Grünwald heißt die junge Dame, die derzeit in der RTL-Show „Das Supertalent“ begeistert. Im Alter von acht Jahren bekam Tanja von ihrem Vater ein Keyboard geschenkt, bereits zwei Wochen später überraschte sie ihre Familie zu Weihnachten mit den ersten Liedern. Mit Karaoke-Einlagen begeisterte das Naturtalent – sie hatte nie Gesangsunterricht – im Familienkreis und schließlich befanden ihre Schwestern Jasmin und Carmen sowie Mutter Sonja, dass Tanjas Talent gefördert werden muss. Als Geburtstagsgeschenk präsentierten sie Tanja eine Bewerbung bei RTL und tatsächlich wurde Tanja im Mai dieses Jahres aus 40.000 Bewerbern zum „Supertalent“-Casting eingeladen, um sich den Jurymitgliedern Sylvie van der Vaart, Dieter Bohlen und Bruce Darnell zu präsentieren. Dreimal „Ja“ erhielt Tanja Grünwald von den Juroren und hat nun die Chance, ins Halbfinale zu kommen. Und die ersten Anfragen der Musikindustrie sind ebenfalls schon da ... Am 20.11. werden die besten 40 Supertalent-Kandidaten von der Jury für die Halbfinalshows ausgewählt. Jeweils zehn Acts treten dann am 27.11. sowie am 4., 11. und 15.12. im Halbfinale an. Dann sind die Zuschauer gefragt – sie stimmen per Telefonvoting ab, welcher Kandidat es mit seiner Performance verdient hat, ins große Supertalent-Finale einzuziehen, welches RTL am 18. Dezember live ausstrahlt. Also: Rein schauen und für Tanjas tolle Stimme stimmen! Vorab reinhören kann man bei der Internetplattform www.clipfish.de, Suchwort „Tanja Grünwald“.



EBERSTÄDTERIN MIT LEIB UND SEELE: Tanja Grünwald, Kandidatin der RTL-Show „Das Supertalent“. Für ihren bisherigen Erfolg in der Casting-Show gab's am Dienstag (9.) Glückwünsche und Blumen von Bezirksverwalter Achim Pfeffer. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

80 Jahre Marienhospital: Vom Frauen- und Kinder-Krankenhaus zum modernen Gesundheitszentrum

BESSUNGEN (hf). Das Marienhospital feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Seit 1930 hat sich das Belegkrankenhaus am Martinspfad, das damals ausschließlich für Frauen und Kinder gegründet wurde, zu einem modernen Gesundheitszentrum mit allen medizinischen Disziplinen entwickelt. Träger der Klinik ist nach wie vor die Ordensgemeinschaft der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung. Am ver-

germeister Walter Hoffmann, Pfarrer Johannes Gans sowie Peter Römer, den Präsidenten der hessischen Krankenhausgesellschaft. Anschließend stellte der Schauspieler Walter Renneisen sein Programm „Deutschland, Deine Hessen“ vor. Die Schwestern von der Göttlichen Vorsehung hatten das Anwesen am Martinspfad 1929 gekauft, vom Architekten Max Melsheimer umbauen lassen und

zen dürfen, stand es in den ersten Jahren allen Darmstädter Ärzten offen, die ihre Patienten auch stationär betreuen wollten. Das Marienhospital bot schon damals die dazu nötige medizinische Infrastruktur mit dem neuesten technischen Standard. Mittlerweile zählt die Klinik am Forelenteich mit ihren 115 Betten zu den führenden Geburtskliniken in Südhessen und auch auf den Gebieten der Kinderheilkunde,



1930 ERBAUT und seither immer wieder erweitert und modernisiert: Das Marienhospital. In diesem Jahr wurde das 80-jährige Bestehen gefeiert. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)

gangenen Mittwoch (10.) hat das Marienhospital sein Jubiläum mit einem Festakt gefeiert. Klinikleiterin Schwester Liberata Ricker begrüßte als Gäste unter anderem Darmstadts Oberbür-

im Januar 1930 als Belegkrankenhaus eröffnet. Im Unterschied zu heute, wo nur vertraglich gebundene niedergelassene Fachärzte das Krankenhaus zur stationären Behandlung ihrer Patienten nut-

Chirurgie, Augenheilkunde und Inneren Medizin konnte sich das Krankenhaus einen Namen machen. Neu ist außerdem das Zentrum für orthopädische Chirurgie.

GUT AUSGEHEN

TUANA®

RESTAURANT FÜR TÜRKISCHE SPEZIALITÄTEN
 Heinrichstraße 48 · 64283 Darmstadt
 Öffnungszeiten: So.-Do. 11.30-22.30 Uhr
 Fr.+Sa. 11.30-23.30 Uhr
 Telefon: 0 6151-368 1924
 Gerne nehmen wir Reservierungen für
 Ihre Weihnachtsfeier entgegen.

- Grillgerichte vom Holzkohlegrill
- Döner aus eigener Herstellung
- Pfannengerichte
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



Pizza und Brot aus dem Steinofen

TUANA



Gebhart
 Darmstadts Traditions-Gaststätte
 Bei uns geht's „Gans“ schön rund!
 Ab 11.11. bis nach Weihnachten:
Leckerer Gänsebraten,
 dazu hausgem. Kartoffelklöße und
 Rotkraut oder Rosenkohl für **15,80**
 Auf Vorbestellung bieten wir Ihnen eine Gans mit köstlicher
 Maronenfüllung und Beilagen nach Wahl. Preis auf Anfrage.
 Robert-Schneider-Straße 61 · Darmstadt · Tel. 0 6151-71 37 28
 Tägl. ab 16.00 Uhr geöffnet · Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
 www.gaststaette-gebhart.de

Gaststätte
Stadt Budapest
 Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
 Tel. 0 6151/3114 05 · www.stadt-budapest.de
HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
 bekommen Sie bei uns **nicht!**
 Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
 • **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**
Öffnungszeiten:
 Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Besuchen Sie unsere Waldgaststätte
LUDWIGSKLAUSE
 Genießen Sie bei uns
 Kaffee und Kuchen oder Glühwein
 sowie eine deftige Brotzeit.
 Geschlossene Gesellschaften auf Anfrage.
Winteröffnungszeiten
 Di.-Sa. 12-18 Uhr
 So.+Feiertage 11-18 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Telefon 0 6151-524 16
 www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Café Tierbrunnen
 präsentiert:
Ab dem 11.11. täglich:
 Martinsgänse
 Gänsekeule
 Gänsebrust
 mit Klößen
 Rotkohl und
 reichlich Soße.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 11 - 22 Uhr
Sonntag 10 - 18 Uhr
 Mathildenstraße 58
 (Ecke Nieder-Ramstädter Str.
 gegenüber Alter Friedhof)
 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 - 159 1566



Ristorante & Pizzeria
SAPORI
 Ein Stück Apulien in Darmstadt-Bessungen
Öffnungszeiten
 11.30 - 14.30 & ab 18 Uhr
 Mittwoch Ruhetag
 Im Dezember mittwochs
 ab 18.00 Uhr geöffnet!
 Heiligabend + Silvester geschlossen.
 Reservieren Sie rechtzeitig für
 Ihre Weihnachtsfeier!



Su-Chin
 SPEZIALITÄTEN AUS ASIEN
 THAILÄNDISCHE + CHINESISCHE KÜCHE
 SUSHI · MITTAGSTISCH
 PARTY-SERVICE
 ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN!
 RESERVIERUNGEN FÜR
 BIS ZU 65 PERSONEN
Heinrichstraße 68 · Darmstadt
Telefon 0 61 51-429 76 47 oder 429 76 48
Telefax 0 61 51-429 76 49
Öffnungszeiten:
Sonntag bis Freitag 11.30-14.30 Uhr + 17.00-23.00 Uhr
Samstag 17.00-23.00 Uhr

Pino's
 Wir begrüßen Sie ganz herzlich bei
 Pino's italienischem Bistro.
 Wir bieten Ihnen hausgemachte Pizza,
 Pasta und Salate – stets frisch,
 preiswert und lecker.
 Genießen Sie original italienische
 Spezialitäten, ausgesuchte Weine und
 Eisvariationen in unserem freundlichen
 Ambiente.
 Karlstraße 96
 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 - 918 46 60
 www.pinos-darmstadt.de
NEBENRAUM FÜR 30 PERSONEN





IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

50 Jahre
Jubiläum 2011

ROSS
FLIESEN · PLATTEN · MOSAIKLEGER · MEISTERRETRIERE

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch einige

NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen
(Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Grasgen
Tel.: 0800 - 785 3 785
gebührenfrei (24 h)

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

VERMIETUNGEN

Garage (Miete 60 €) und abgest., überd. Abstellplatz (geeign. f. Motorräder, Miete 35 €) in DA-Eberstadt, Georgenstr., ab 1.2.2011 zu vermieten.
Tel. 06151-51062

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Wie auf Wolken gebettet ...

Vor der kalten Jahreszeit: Frischekur für Ihr Federbett

In unserer eigenen Reinigungsmaschine werden Ihre Federn und Daunen von schweren Bestandteilen und Staub getrennt, danach mit Wasserdampf gereinigt und getrocknet. Egal ob Kissen, Oberbetten oder Daunendecke, in unserem Federlager haben wir die Möglichkeit, Ihre Bettwaren passend wieder aufzufüllen. Wir reinigen immer mittwochs nach Absprache. Wenn die Betten bis Dienstag abend bei uns im Haus sind, können sie am Mittwoch ab 14.30 Uhr fertig abgeholt werden.

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Ortsbegehung in den Kelley Barracks



ANHAND EINES LUFTBILDES erläuterte Michael Kolmer, Leiter des Amts für Wirtschaft und Stadtentwicklung (M.), am 27.10. die geplante Entwicklung für die Kelley Barracks. Zur Führung eingeladen hatte der FDP-Ortsverband Bessungen/Heimstättensiedlung. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Kelley Barracks: Rundgang für interessierte Anwohner

BESSUNGEN (hf). Rund 20 Bürger nahmen am 27.10. die Gelegenheit wahr, gemeinsam mit dem Leiter des Amts für Wirtschaft und Stadtentwicklung Michael Kolmer und dem FDP-Ortsverband Bessungen/Heimstättensiedlung die Kelley Barracks zu besichtigen.

Das Angebot folgte aus einem Vortrag zum gleichen Thema Anfang Mai. Dr. Willy Duckheim, Vorsitzender des Ortsverbandes, betonte: „Das Ziel der FDP ist es, die Bürger bei der Planung nicht außen vor zu lassen, daher haben wir für Interessierte die Möglichkeit geschaffen, sich aus erster Hand über den neusten Stand der Entwicklung des Gewerbegebiets zu informieren.“ Zu Beginn der Führung gab Kolmer einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Kaserne. Die ab 1934 errichtete Leibgarde-Kaserne wurde direkt nach dem 2. Weltkrieg von den

amerikanischen Streitkräften übernommen, wobei der damalige Name „Bodyguard Barracks“ noch Hinweise auf die Vorkriegszeit gibt. Später wurde sie in Kelley Barracks umbenannt. Heute ist sie im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA).

Die Doppelkaserne mit dem Nathan-Hale-Depot ist mit über 60 ha Fläche die letzte große Gewerbefläche, die die Stadt noch erschließen kann. Kolmer erläuterte, dass davon rund 40 ha als bebaubare Fläche zu Verfügung stehen, da größere Waldflächen ebenfalls Teil der Kelley Barracks sind. Im Auftrag der Stadt und der BImA wird eine städtebauliche Rahmenplanung erstellt. Diese wird sich unter anderem auch mit dem Biotopbereich der so genannten „Panzerwaschstraße“ sensibel zu befassen haben. Eine wichtige Rolle spielt auch die Verkehrserschließung des Gebietes. In 2011 soll bereits der Bau der Westranderschließungsstraße zwischen Rheinstraße/Elfelung und Hilpertstraße in Angriff genommen werden. Aktuell ist ein Verkehrsgutachten in Arbeit, das als Grundlage für die weitere Planung der Infrastruktur um die Kelley Barracks nötig ist. Nach dem Vorliegen dieses Gutachtens wird auch die Linienführung der Straßen auf dem Gelände festgelegt.

Bei der Besichtigung eines Mannschaftsgebäudes an der Eschollbrücker Straße stellte sich für die Besucher auch die Frage einer Wohnraumnutzung für Studenten. Kolmer erklärte, dass das beauftragte Büro für Rahmenplanung auch in diese Richtung Nutzungsmöglichkeiten abprüfen solle. Die Route führte die Gruppe über die Panzerwaschanlage zum nördlichen Teil des Geländes, an das sich das Nathan-Hale-Depot anschließt, das aber von den Amerikanern noch nicht zurück gegeben wurde. Über den Zeitpunkt der Rückgabe halten sich die amerikanischen Streitkräfte noch bedeckt. Die Stadt ist an einer möglichst baldigen Rückgabe interessiert,

um eine integrierte Planung zu gewährleisten. Am Ende der Führung zeigten sich die Besucher erfreut über die interessanten Ausführungen und betonten, dass solche Veranstaltungen zum besseren Verhältnis zwischen Anwohnern und Lokalpolitik beitragen.



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteln!

Galaba Partner
Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

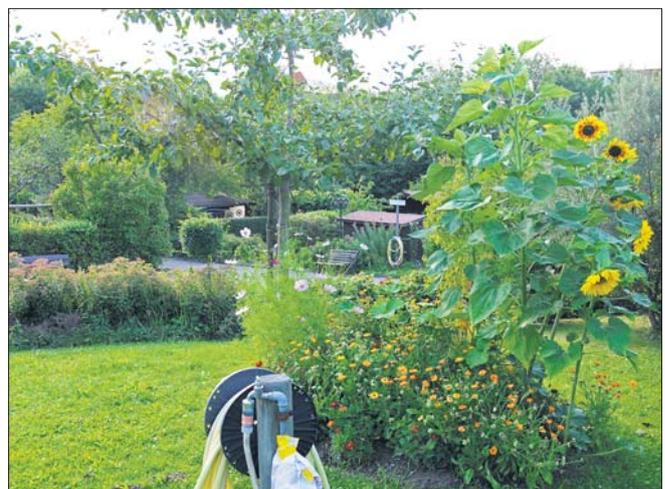
Schützenswertes Kulturgut

DARMSTADT – Zwei der schönsten und sehenswertesten Gebäude im Besitz der bauverein AG werden jetzt als „Schützenswertes Kulturgut“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgt

gemäß der Haager Konvention „Zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ aus dem Jahr 1954 und wird in Form eines Schutzeichens am Gebäude angebracht.

Ausgezeichnet wurde der 1954 von dem Architekten und Bauhaus-Schüler Ernst Neufert entworfene und seit 1986 unter Denkmalschutz stehende Neufert-Meisterbau in der Pützerstraße 6 („Bullenburg“) sowie das Alte Rathaus am Marktplatz 8, das sich im Eigentum der Stadt Darmstadt befindet und am 1. Juli 2003 im Rahmen eines Erbaurechts an die bauverein AG übergeben und anschließend von dem Unternehmen im großen Stil saniert worden.

Erster Preis für die Kleingärten „Hinter der Klappach“



ES GRÜNT SO GRÜN ... in den Kleingärten „Hinter der Klappach“ in Bessungen. Der Meinung war auch der Kreisverband Starkenburg der Kleingärtner e.V., der in diesem Jahr wieder einen Anlagenwettbewerb im Raum Darmstadt veranstaltete. Eine Kommission besuchte und bewertete sämtliche Kleingartenanlagen im Verbandsgebiet und machte sich an die schwierige Aufgabe, die schönste der liebevoll gehegten und gepflegten Anlagen zu finden. Ende Oktober wurde den Vorständen der teilnehmenden Vereine nun das Ergebnis verkündet. Im Jubiläumsjahr freuen kann sich der Gartenbauverein 1835 e.V., denn seine Kleingartenanlage „Hinter der Klappach“ (Bild) wurde mit dem ersten Platz und einem Preisgeld bedacht. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mandart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Stimme Klaviere.
☎ 0170/4131710
www.klavierstimmung.net

Abschied von Erika Köth

EBERSTADT (ng). In Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung Eberstadt und dem Förderverein Ernst-Ludwig-Saal lädt der Film- und Videoclub Darmstadt am 26. November um 17 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal (Schwanenstraße) ein. Erinnert wird an die Darmstädter Koloratursängerin Erika Köth. Saalöffnung ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

TENNIS FÜR JEDER-MANN
Tel. 0 61 54/8 25 82
www.tennisanlage-heppsteinmrisen.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Heléne (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätteniedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz: Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Mornewegschule ganz „kriminell“



DREI DARMSTÄDTER KRIMI-AUTOREN waren bei der „Morne-Krimi-Nacht“ am 29. Oktober in der Mornewegschule zu Gast. Auf Einladung des Vereins „Freunde und Förderer der Mornewegschule“ lasen Christian Gude, Michael Kibler und Rainer Witt (Bild) aus ihren aktuellen Romanen und sorgten für Spannung und Nervenkitzel. (Bild: Veranstalter)

Blakende Kerzen und rußende Sterne

EBERSTADT (ng). Am 20.11. findet um 20 Uhr in der Volkssternwarte Darmstadt e.V., auf der Ludwigshöhe der Vortrag „Blakende Kerzen und rußende Sterne“ statt. Die Bildung von Staubteilchen ist ein allgegenwärtiges Problem im Kosmos. Sie ist nicht nur bei alltäglichen Prozessen auf der Erde festzustellen, sondern auch auch bei Sternen. Durch Beobachtungen im infraroten Spektralbereich ist schon seit längerer Zeit bekannt, daß Sterne kurz vor dem Ende ihrer Lebensdauer gewaltige Staubmengen produzieren und damit ihre Umgebung verschmutzen. Referent ist Prof. Dr. Hans-Peter Gail vom Institut für Theoretische Astrophysik, Heidelberg. Im Anschluss kann mit den Fernrohren der Sternwarte der Nachthimmel beobachtet werden. Eintritt: 3 Euro, für Kinder und Mitglieder der Volkssternwarte ist der Eintritt frei. Die Besucher werden gebeten, hinter dem „Seminar Marienhöhe“ zu parken, der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

Herbstmarkt und G9 an der Freien Christlichen Schule Darmstadt

DARMSTADT (ng). Morgen (13.) findet von 13-17 Uhr der Herbstmarkt der Freien Christlichen Schule (Hilpertstraße 24) statt. Unter dem Motto „Herbstmarkt ein Naturerlebnis“ werden dekorative und kreative Artikel angeboten. Auch lukullische Köstlichkeiten – von thailändisch bis französisch – sowie ein reichhaltiges Kuchenbüfett warten auf die Besucher. Besonders lohnt sich der Besuch auch für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind auf eine weiterführende Schule zu schicken.

Im nächsten Schuljahr wird an der Freien Christlichen Schule neben G8 auch wieder G9 angeboten werden. Damit stehen den Schülern gleich mehrere Wege offen, um das Abitur zu erreichen. Je nach Leistungsstärke und Arbeitstempo können die Schüler ab Schuljahr 2011/12 zwischen drei Schulzweigen wählen. Den leistungsstarken bietet sich G8 an, um in acht Jahren den Abschluss zu erreichen. Allen, die mit dem neunstufigen

Gymnasium am Besten zurecht kommen, können diesen Weg wählen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, im Realschulzweig mit der zweiten Fremdsprache ab Klasse 7 ebenfalls die Voraussetzung für die Sekundarstufe 2 zu erlangen. Anmeldeunterlagen und detaillierte Informationen erhalten interessierte Eltern am Infostand der Schule am Herbstmarkt oder auf der Internetseite der Schule unter www.fcisd.de.

Herbstfest bei TV MÜHLTAL (ng).

Am 20. November lädt der TV1911 Waschenbach Mitglieder, Freunde und Gönner zu seinem Herbstfest in die Sporthalle ein. Im Rahmenprogramm zeigen die Kindersportgruppen des Turnvereins Ausschnitte aus ihrem Übungsprogramm. Für die Unterhaltung sorgt Livemusik von Jörg Emich. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer der Vorstand Turnvereins.

CDU Eberstadt kocht bei „Gari Baldi“

EBERSTADT (ng). Beim multikulturellen Kochstudio „Gari Baldi“ in der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd sind am 25.11. um 18 Uhr die Christdemokraten an der Reihe. Der CDU-Stadtbezirksverband Darmstadt-Eberstadt setzt auf heimische Produkte: Es gibt Hirsch und Reh aus dem Frankenstein Forst mit Ewverschter Weckklößen, dazu einen guten Roten aus dem Frankensteinischen Weingut. Unter dem Motto „Rund um den Frankenstein“ können kulinarische Interessen die örtlichen CDU-Politiker einmal von einer anderen Seite kennenlernen. Hier besteht Gelegenheit, in zwangloser Atmosphäre Probleme anzusprechen oder einfach den persönlichen Austausch zu pflegen. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich – bitte bis spätestens 22.11. an die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchtanne 33, per Telefon 06151-503776 oder Mail stadtteilwerkstatt.esued@freenet.de.

GESCHÄFTSWELT-Infos

Zusätzlicher Verwaltungsaufwand befürchtet

DARMSTADT (hf). „Der durchschnittliche private Vermieter in Darmstadt kann keinen weiteren Verwaltungsaufwand für Dritte gebrauchen“, so Dr. Rolfh Niederberger, 1. Vorsitzender von Haus und Grund Darmstadt, zur vom Magistrat geplanten Zweitwohnungsteuer. Die in § 9 der Satzung ausdrücklich festgelegte Mitwirkungspflicht für „Vermieter, Grundstück- oder Wohnungseigentümer oder Verwalter nach dem Wohnungseigentumsgesetz“ könne zu einer weiteren Belastung für die Mitglieder von Haus und Grund und alle Vermieter in Darmstadt werden, so Dr. Niederberger weiter. Auch sei völlig ungeklärt, ob der unter Umständen so entstehende Verwaltungsaufwand umlagefähig sei oder nicht. Auf jeden Fall erhöhe er die Kosten – für den Vermieter oder eben die weiterzugebenden Nebenkosten. Der Vorsitzende von Haus und Grund Darmstadt führt weiter aus: „Die Vermieter können hier nicht als Erhebungsabteilung für die Stadt fungieren und sich als Hilfestreiter für die Zweitwohnungssteuer ihrer Mieter missbrauchen lassen, Steuerberechnungen liefern oder gar die ortsübliche Vergleichsmiete ermitteln und ausrechnen, damit die Stadt die Steuer der Mieter hoch genug erheben kann. Denn für Wohnungen, die dem Mieter unterhalb der ortsüblichen Miete vermietet werden, soll nämlich nicht die Miete nach dem Mietvertrag, sondern in ortsüblicher Höhe für die Besteuerung Grundlage sein. Die Stadt kann nicht Steuern kreieren und den Verwaltungsaufwand auf die Vermieter und Eigentümer abwälzen!“, so Dr. Niederberger abschließend.

1. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalvereine
Hokus-Jokus im Darmstadtium
Mit „Hä-Hopp“ und „Helau“ begrüßen elf Darmstädter Karnevalvereine am **29. Januar 2011 ab 18.11 Uhr** (Einlass 17.33 Uhr) ihr närrisches Publikum im Darmstadtium. An diesem Samstag verwandelt sich das Kongresszentrum für Wissenschaft und Kultur in ein Tollhaus für Narretei und gute Laune.
Eintrittspreis 20,- Euro
Information & Kartenvorverkauf unter www.darmstadtium.de

Weihnachtsfreude für Kinder in Rumänien

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Auch in diesem Jahr nehmen die katholischen Pfarrgemeinden in Eberstadt und Nieder-Beerbach, St. Josef und St. Georg, wieder Geschenkpackchen entgegen, die an Kindergarten- und Schulkinder im Gebiet Siebenbürgen verteilt werden. Abgegeben werden können die Packchen in den Gottesdiensten am 28.11., 11 Uhr, in St. Georg (Stockhausenweg) sowie am 27.11., 18.30 Uhr, und 28.11., 9.30 Uhr, in St. Josef (Eingang Gabelsbergerstraße oder Schwanenstraße). Auch die Pfarrbüros nehmen die Packchen zu den Öffnungszeiten entgegen. Nieder-Beerbacher Spender wenden sich am besten an Johannes Krist, Am Wingertsberg 15, und Cordula Krist, In der Hohl 25. Weitere Infos in den Pfarrbüros (St. Josef Tel. 54321, St. Georg Tel. 56958).

Liberales Reformjudentum

DARMSTADT (ng). Der Historiker Martin Frenzel lädt am 2.12. um 19.30 Uhr im Rahmen der Anne-Frank-Tage zum Vortrag „Darmstadt als Hochburg des liberalen Reformjudentums“ ein. Der Vortrag findet im katholischen Bildungszentrum, Nieder-Ramstädter Straße 30, statt.

Klavierkonzert

DARMSTADT (ng). Eintauchen in die musikalische Welt des 19. Jahrhunderts können die Zuhörer beim Klavierkonzert von Klaus Leutgeb am 25.11. um 19 Uhr im Wohnpark Kranichstein, Borsdorffstr. 40. Eintritt 10,00 Euro. Anmeldung unter: 06151-739-0 oder info@wohnpark-kranichstein.de.

Pflegeversicherung

EBERSTADT (ng). Die SPD Eberstadt und die Arbeitsgemeinschaft der SPD 60plus laden am 17. November zu einer Veranstaltung zum Thema Pflegeversicherung ein. Der Informationsabend findet in der Bezirksverwaltung (Oberstraße) statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr.

AUGENOPTIK
FORMHALLS
GMBH
BRILLEN UND CONTACTLINSEN
Inh. Klaus-Peter Geiger
Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/2 49 40

DECHERT BESTATTUNGEN
Ratgeber
Bestattung
Kostenlos erhältlich
Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.
Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhestraße abgeholt werden.
Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhestraße 46
64285 Darmstadt
☎ 0 61 51-968 10
www.dechert-bestattungen.de

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

12.11., 20.30h „Grada“
19.11., 20.30h „Tannahli Wheel-
vers“
24.11., 20h NightWash Club

Bessunger Knabenschule

12.11., 19h „Diwali“ – Indisches
Lichterfest
17./18.11., jew. 20.30h „Platzre-
gen“ – Straßentheater-Varieté in
der Halle
24.11., 21h „Tokyo Sex Destru-
ktion“

Comedy Hall

13., 15.-18., 20., 22-25.11., jew.
20.30h „Schneewittchen“

Jazzinstitut Darmstadt

12.11., 20.30h Stephanie Wag-
ner & Karmen Mikowic
19.11., 20.30h Jazz Talk 081 Trio
120

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
14.11., 10-17h Kreativmarkt
15.11., 13.45h Führung durch
das Krematorium am Waldfried-
hof, Treffpunkt Parkplatz Wald-
friedhof
15.11., 17h Filmdokumente:
„Menschen allein und ohne fe-
sten Wohnsitz“ + „Günter
Strack – eine Hommage“
17.11., 15h Kinderkino: „Der
schatz der weißen Falken“ (ab 6 J.)
19.11., 20h Keltisches Harfen-

konzert „Morganas Blut“
21.11., 11h + 15h Bickenbacher
Kasperlbühne: „Das goldene
Glöckchen der Fee Himmel-
blau“ (ab 3 J.)
ab 23.11., 4x dienstags, oder ab
25.11., 4x donnerstags, jew. 15-
17.30h „Weihnachtszeit – Plätz-
chenzeit“ (6-14 J.)
24.11., 14-17h Tanz zum Advent
mit Gesang u. Livemusik
ab 26.11., 3x freitags, 15-17h Christ-
baumschmuck basteln (5-12 J.)
Bessunger Forstmeisterhaus
13./14.11., jew. 11h + 16h Darm-
städter Papiertheater: „Vetulo-
nia“

TAP – Die Komödie
12./13.11., 17.-20.11.,
24./25.11., jew. 20.15h + 14.,
21.11. „Ein Schlüssel für zwei“
23.11., 20.15h „Noch'n Gedicht
...“ – der große Heinz-Erhardt-
Abend mit H.-J. Heist
Kindertheater
13.11., 15.30h „Der Räuber Hot-
zenplotz“
14.11., 11h „Lauras Stern“
20.11., 15.30h „Meister Eder
und sein Pumuckl“
21.11., 11h „Der Regenbogen-
fisch“



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche
14.11., 10h Gottesdienst im Al-
tenheim Heimathaus,
10.30h Mini-Gottesdienst,
18h Musikalischer Abendgtd.
21.11., 10h Abendmahls-gtd. mit
Kirchenchor, Kinderkirche u. Kir-
chencafé

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-
12.30h, Beratung und
Hausbesuche n. Vereinb.

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
Tel. 06151-3931246



KULTURELLES

Darmstadia e.V.

13.11., 15.30h Pädagog, Päd-
agogstr. 5, Vortrag „Auf den
Spuren Goethes in Böhmen“

halbNeun-Theater

12.11., 20.30h Michael Sens
„Das Casanova-Prinzip“
13.11., 20.30h Iris Stromberger
„Alles Theater“
16.11., 20.30h Die Distel
„Staatsratsvorsitzende küsst
man nicht“
19.11., 20.30h Kabarett Kabba-
ratz „Sitzen bleiben – Eine päd-
agogische Erfolgsgeschichte“
20.11., 20.30h Christian Hirdes
„Ein Weichei auf die harte Tour“

K60 + Level 6

(Kasinostraße 60)
12.11. 20 Stunden Charity für
das Elisabethen-Hospiz

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pflugstädter Str.
165, Anmeldung unter Tel.
06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

18.11. Dienstagswanderung, Info
06151-51635 (Speckhardt)
21.11. Das ehemalige Dorf Klapp-
pach, Info 06151-52594



KIRCHLICHES

Adventgemeinde Eberstadt
Heidelberger Landstr. 191
Vortragsreihe „Apokalypse –
Schrecken oder Freude?“
12.11., 19h Vortrag „Das apoka-
lyptische Halloween sicher über-
stehen“
13.11., 10.45h Vortrag „Der
Schlüssel des Königs ist der An-
fang der Freude“
19.11., 19h Vortrag „Die golde-
ne Scheckkarte stellt alles auf
den Kopf“

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Feuer und Eis in der City



UNTER DEM MOTTO „FEUER & EIS“ lädt das Darmstädter City-
marketing am 26. November bis 23 Uhr zum Einkaufen in die In-
nenstadt ein. Ähnlich gegensätzlich wie die Elemente fällt auch
das Programm des Abends aus, verrät Citymanagerin Anke Jan-
sen: „Einerseits erwartet die Besucher der Darmstädter Innen-
stadt eine sehr entspannte Einkaufsumgebung. Man kann in Ruhe
die ersten Weihnachtseinkäufe erledigen, mit Freunden oder
der Familie über den Weihnachtsmarkt bummeln und den ersten
Glühwein genießen. Andererseits setzen spektakuläre Feuer-
shows, eisige Lichtzipfel und Eisbildhauer tolle Akzente.“ Wei-
tere Informationen sind im Internet unter [www.darmstadt-city-
marketing.de](http://www.darmstadt-city-
marketing.de) zu finden. (Bild: DA Citymarketing)

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz
14.11., 10h Hochamt
21.11., 10h Hochamt mit Kin-
derwortgottesdienst

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal
17.11., 14.30h Altenclubnachm.
18.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im
Chausseehaus
24.11., 14.30h „Wir spielen Bingo“
25.11., 10h Damengymnastik
im Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im
Chausseehaus

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

18.11., 13h Besichtigung des
Sparkassenmuseums Heppen-
heim, Treff Schlossgartenplatz,
Info 06151-146341 (Zeitzeit)

Ohlebach-Theater

12./13.11., jew. 20h „Tote lau-
fen nicht davon“

Pfadfinder Royal Rangers

20.11., 10h Starter bis Pfadfin-
der (6-14 J.)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal
14.11., 10h Gottesdienst mit
Kindergr.

21.11., 10h Gottesdienst mit
Kindergr.

Ev. Kirche Frankenhäuser
14.11., 18h Geistl. Abendmusik
m. d. Rehkopf-Quintett
Ev. Kirchengem. N.-Beerbach
14.11., 10.15h Gottesdienst m.
Abendm. im Gemeindeh.,
10h Kindergottesdienst im Kin-
dergarten

Ev. Kirchengemeinde Traisa

14.11., 10h Gottesdienst
17.11., 19h Gottesdienst zum
Buß- und Bettag
21.11., 10h Gottesdienst mit Po-
sauenchor

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

21.11., 9.45h Gottesdienst mit
Abendmahl,
10h Kindergtd. Gemeindehaus,
10h Kindergtd. in Was-
schenbach,
14h Gottesdienst a. d. Friedhof,

14.45h Gottesdienst auf dem
Friedhof in Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

14.11., 10.45h Hl. Messe, Kir-
chencafé
21.11., 10.45h Familiengottes-
dienst, Kirchencafé,
17h Tridentinische Messe

Flohmarkt im Feuerwehrhaus

EBERSTADT (ng). Am Sonntag
(14.) findet im Feuerwehrge-
häuse Eberstadt (Heinrich-Delp-
Straße, Ecke Oberstraße) von 11-
15 Uhr ein Flohmarkt statt. Die
Veranstaltung findet in der be-
heizten Fahrzeughalle statt. Für
Speisen und Getränke wird durch
den Feuerwehrverein gesorgt.



NÄRRISCHE TERMINE

SV Eberstadt Karnevalab.

13.11., 20.11 Uhr
Kampagne-Eröffnung in der
Halle auf dem Waldsportplatz

Narrhalla Darmstadt

14.11., 17.11 Uhr
Kampagne-Eröffnung im
Haus Bülke

TSG 1846 Karnevalab.

12.11., 19.11 Uhr
Kampagne-Eröffnung „Wer
will, der der!“ im Kleingarten-
verein Kranichstein, Jägerforst.

Darmstädter Carneval Club

12.11., 19.11 Uhr
Kampagne-Eröffnung im Alten
Rathaus



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ☐ Apothenotdienst 0180-1555779317
<http://darmstadt-online.de/notdienst>
- ☐ Ärztlicher Notdienst 06151-896669
- ☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151-28073
- ☐ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151-132423
- ☐ Bürgerbüro West 06151-3912880
- ☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151-177460
- ☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ☐ Frauenhaus 06151-376814
- ☐ Frauennotruf (Pro Familia) 06151-45511
- ☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151-1417-0
- ☐ Gesundheitsamt 06151-3309-0
- ☐ Giftnotrufzentrale 06131-19240
- ☐ Kinderschutzbund 06151-21066 u. 21067
- ☐ Krankentransport 06151-19222
- ☐ Medikamentennotdienst 0800-1921200
- ☐ Notdienst der Elektro-Innung 06151-318595
- ☐ Pflegegedienst Conny Schwärzel 06151-783065
- ☐ Polizeinotruf 110
- ☐ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ☐ Telefonseelsorge 0800-1110111 u. 0800-1110222
- ☐ VdK – OV Darmstadt 06151-426476
- ☐ Zahnärztlicher Notdienst 06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de